

**Siemens Healthineers AG**

# **Jahresabschluss zum 30. September 2020**

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



**SIEMENS**  
**Healthineers** 

# Inhaltsverzeichnis

## A. Jahresabschluss

<b>S. 4</b>	_____
A.1	Gewinn- und Verlustrechnung
<b>S. 5</b>	_____
A.2	Bilanz
<b>S. 6</b>	_____
A.3	Anhang

## B. Weitere Informationen

<b>S. 23</b>	_____
B.1	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>S. 24</b>	_____
B.2	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
<b>S. 28</b>	_____
B.3	Hinweise

### Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Siemens Healthineers AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Siemens Healthineers Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Siemens Healthineers AG für das Geschäftsjahr 2020 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 stehen auch im Internet zur Verfügung unter:

[www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications](http://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications)

# A.

# Jahresabschluss

**S. 4**  
A.1 Gewinn- und  
Verlustrechnung

**S. 5**  
A.2 Bilanz

**S. 6**  
A.3 Anhang

## A.1 Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €)	Ziffer	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
<b>Umsatzerlöse</b>	1	16	14
Umsatzkosten		-15	-13
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		1	1
Allgemeine Verwaltungskosten		-27	-23
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	-29	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		-54	-16
Erträge aus Beteiligungen	3	1.535	1.415
Zinserträge		0	0
Zinsaufwendungen	4	-18	-9
Übriges Finanzergebnis	5	-1	-1
<b>Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>		1.463	1.389
Ertragsteuern	6	-327	-356
<b>Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss</b>		1.135	1.034
<b>Gewinnverwendung</b>			
<b>Jahresüberschuss</b>		1.135	1.034
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		259	24
<b>Bilanzgewinn</b>		1.394	1.057

## A.2 Bilanz

(in Mio. €)	Ziffer	30. Sept. 2020	30. Sept. 2019
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	7	19.209	16.185
Sachanlagen		0	0
Finanzanlagen		19.209	16.185
<b>Umlaufvermögen</b>			
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	8	1.583	1.524
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.508	1.428
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		75	96
Flüssige Mittel		0	4
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	45	33
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		0	-
<b>Summe Aktiva</b>		<b>20.837</b>	<b>17.747</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	11	15.868	12.811
Gezeichnetes Kapital		1.075	1.000
Eigene Aktien		-1	-1
<i>Ausgegebenes Kapital</i>		1.074	999
Kapitalrücklage		13.400	10.754
Bilanzgewinn		1.394	1.057
<b>Rückstellungen</b>		<b>217</b>	<b>162</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	22	19
Übrige Rückstellungen	13	195	143
<b>Verbindlichkeiten</b>	14	4.752	4.774
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.740	4.759
Übrige Verbindlichkeiten		5	15
<b>Summe Passiva</b>		<b>20.837</b>	<b>17.747</b>

## A.3 Anhang

### A.3.1 Allgemeine Angaben

Die Siemens Healthineers AG hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist unter der Nummer HRB 237558 im Register des Amtsgerichts München eingetragen.

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2017 gegründet und fungiert als Managementholding des Siemens Healthineers Konzerns und erbringt zentrale Verwaltungsdienstleistungen. Der Siemens-Konzern hielt zum 30. September 2020 einen Anteil von rund 79 % (im Vj. 85 %) an der Siemens Healthineers AG. Die Aktien der Siemens Healthineers AG werden am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt.

Der Jahresabschluss zum 30. September 2020 wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 3 HGB und § 264d HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Angabe der Beträge erfolgt grundsätzlich in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Im August 2020 haben Siemens Healthineers und Varian Medical Systems Inc., USA (nachfolgend: „Varian“), ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der Krebsversorgung, eine Vereinbarung abgeschlossen, der zufolge Siemens Healthineers sämtliche Aktien von Varian für 177,50 US\$ pro Aktie in bar erwerben wird. Dies entspricht einem Kaufpreis von rund 16,4 Mrd. US\$ (14,0 Mrd. € zum 30. September 2020). Der Erwerb von Varian soll vorbehaltlich der Erteilung behördlicher Genehmigungen und des Eintritts anderer üblicher Vollzugsbedingungen voraussichtlich in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2021 vollzogen werden. Die Siemens Healthineers AG wird die Anteile an Varian nicht selbst erwerben. Dies erfolgt durch die Siemens Healthineers Holding I GmbH, Röttenbach, der die Siemens Healthineers AG die entsprechende finanzielle Ausstattung auf Basis einer harten Patronatserklärung zusicherte. Die Siemens Healthineers Holding I GmbH hat in diesem Zusammenhang mit der Siemens AG zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos aus einem Teil der Kaufpreisverpflichtung für den geplanten Erwerb von Varian einen Deal Contingent Forward mit einem Nominalbetrag von 7.500 Mio. € abgeschlossen. Die Kosten des Absicherungsgeschäftes werden voraussichtlich 148 Mio. € nicht überschreiten.

Im Zuge der Finanzierung des Erwerbs von Varian wurde mit der Siemens Finance B.V., Den Haag/Niederlande, ein Rahmenkreditvertrag (Brückenfazilität) in Höhe von 15,2 Mrd. € abgeschlossen. Der Kreditrahmen wurde inzwischen auf 12,5 Mrd. € reduziert. Hierauf fielen Einmalgebühren an, die über den Zeitraum bis zur erwarteten Refinanzierung verteilt und im Zinsaufwand ausgewiesen werden.

Im September 2020 wurde als ein Schritt zur Finanzierung des Erwerbs von Varian eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss von Bezugsrechten in Höhe von 7,5 % des gezeichneten Kapitals durchgeführt.

### A.3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Als **Umsatzerlöse** werden Erlöse aus Managementdienstleistungen für verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Ausschüttungen von anderen Unternehmen werden als **Erträge aus Beteiligungen** ausgewiesen, wenn sie nicht in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit vor dem Erwerb der Beteiligung entstandenen Rücklagen stehen oder eine Rückzahlung zuvor getätigter Kapitalerhöhungen oder -zuzahlungen darstellen.

**Finanzanlagen**, die durch Sacheinlagen der Gesellschafter erworben werden, werden grundsätzlich mit dem Ausgabebetrag laut Kapitalerhöhungsbeschluss, maximal jedoch mit dem Zeitwert bei Einbringung angesetzt. Sacheinlagen in andere Unternehmen werden von Fall zu Fall unter Nutzung des Wahlrechts im Rahmen der Tauschgrundsätze entweder mit dem Buchwert oder dem Zeitwert des eingebrachten Vermögens als Anschaffungskosten angesetzt, maximal jedoch mit dem Zeitwert. Zuschüsse ohne Gegenleistung an verbundene Unternehmen werden nur dann als Anschaffungskosten aktiviert, wenn sich durch den Zuschuss der innere Wert der Beteiligung erhöht. Ausschüttungen von anderen Unternehmen werden als Kapitalrückzahlung bzw. Anschaffungskostenminderung erfasst, soweit die ausgeschütteten Beträge nachvollziehbar mit vor dem Erwerb der Beteiligung entstandenen und damit in den Anschaffungskosten enthaltenen Rücklagen im Zusammenhang stehen oder eine Ausschüttung von zuvor getätigten Kapitalerhöhungen oder -zuzahlungen erfolgt. Liquiditätsausschüttungen von Personengesellschaften werden in der Regel als Kapitalrückzahlung behandelt. Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft eingestuft wird. Dies ist der Fall, wenn objektive Hinweise, insbesondere Ereignisse oder veränderte Umstände, auf eine signifikante oder länger anhaltende Wertminderung

hindeuten. Die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden wesentlichen Unsicherheiten wurden, falls relevant, bei der Bewertung von Finanzanlagen berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2020 führte die COVID-19-Pandemie zu keinen Anpassungen der Buchwerte der Finanzanlagen.

Das Wahlrecht zum Ansatz von Disagien als **Rechnungsabgrenzungsposten** wird ausgeübt.

**Pensionen und ähnliche Verpflichtungen:** Die Siemens Healthineers AG bewertet die Leistungsverpflichtungen aus Pensionszusagen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag, der nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftswertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt wird. Leistungsansprüche aus Plänen, die auf Investorsträger von zugrundeliegenden Vermögenswerten basieren, werden grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert der zugrundeliegenden Vermögenswerte zum Bilanzstichtag bewertet. Ist die Wertentwicklung der zugrundeliegenden Vermögenswerte niedriger als eine zugesagte Rendite, werden zur Ermittlung der Leistungsverpflichtung die Beiträge mit der zugesagten Rendite aufgezinst und auf den Barwert abgezinst. Für die Abzinsung wird der jeweilige durchschnittliche Marktzinssatz verwendet, den die Deutsche Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlicht. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Siemens-eigene Sterbetafeln (Siemens Bio 2017/2020) verwendet.

In den **übrigen Rückstellungen** sind in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen gebildet für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird.

**Währungsumrechnung:** Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände, flüssigen Mittel, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Haftungsverhältnisse in fremder Währung werden grundsätzlich zum Devisenkassakurs am Bilanzstichtag bewertet.

Über die Ausübung des Wahlrechts zur Bildung von **Bewertungseinheiten** wird von Fall zu Fall entschieden. In diesem Jahresabschluss wurden alle derivativen Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken eingesetzt und mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bewertungseinheiten werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Devisentermingeschäfte werden grundsätzlich vollständig zur Bewertungseinheit designiert. In diesem Fall werden bei der Bildung von Bewertungseinheiten die Wertänderungen aus den Grundgeschäften und aus der Kassakomponente der Devisentermingeschäfte einander gegenübergestellt; zurückgestellt wird nur ein negativer Überhang aus dem ineffektiven Teil der Marktwertänderung. Die unrealisierten Gewinne und Verluste aus dem effektiven Teil gleichen sich vollständig aus und werden weder bilanziell noch ergebniswirksam erfasst. Die Terminkomponente bei Abschluss von Devisentermingeschäften, die im Rahmen von Bewertungseinheiten für die Absicherung einer zinstragenden Verbindlichkeit

bilanziert werden, wird pro rata temporis über die Laufzeit der Devisentermingeschäfte als Korrektur des Zinsaufwandes erfasst. Führt die Terminkomponente in diesem Fall zu einem Abschlag auf den Kassakurs, wird diese als sonstiger Vermögensgegenstand ausgewiesen, sofern der Ausweis als Forderung gegen verbundene Unternehmen nicht Vorrang hat.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handels- und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht und auf die Aktivierung verzichtet.

**Abschlussgliederung:** Die Siemens Healthineers AG fasst einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz zusammen, sofern sie einen Betrag enthalten, der für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds nicht erheblich ist, und durch eine Zusammenfassung die Klarheit der Darstellung vergrößert wird. Diese Posten weist die Siemens Healthineers AG im Anhang gesondert aus.

In der **Anteilsbesitzliste** wurden wie im Vorjahr grundsätzlich Werte aus dem Jahresabschluss der jeweiligen Gesellschaft nach lokal geltenden Rechnungslegungsvorschriften angegeben.

### A.3.3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Ziffer 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten ausschließlich aus der Erbringung von Managementdienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 16 Mio. € (im Vj. 14 Mio. €).

Der Umsatz wurde ausschließlich mit verbundenen Unternehmen im Inland erwirtschaftet.

#### Ziffer 2 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten insbesondere Kostenerstattungen durch die Siemens AG für an Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG im Rahmen des sogenannten IPO Incentive zugesagte anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von 1 Mio. € (im Vj. 1 Mio. €). Die zugehörigen Aufwendungen wurden in den Funktionskosten bzw. im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden im Geschäftsjahr 2020 nahezu ausschließlich aus Transaktionsnebenkosten im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung und dem in diesem Geschäftsjahr abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm ausgewiesen.

### Ziffer 3 Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen resultierten in Höhe von 1.459 Mio. € (im Vj. 1.415 Mio. €) aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Siemens Healthcare GmbH, München sowie aus einer Gewinnentnahme aus der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Röttenbach in Höhe von 76 Mio. € (im Vj. 0 Mio. €) und damit ausschließlich aus verbundenen Unternehmen.

Der Gewinnabführungsvertrag der Siemens Healthineers AG mit der Siemens Healthcare GmbH wurde im Februar 2018 mit Wirkung zum 1. April 2018 auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 16. April 2018. Der Vertrag kann mit einer Frist von drei Monaten ordentlich gekündigt werden, erstmals jedoch mit Ablauf des 30. September 2023. Der Vertrag beinhaltet eine Verpflichtung zur Übernahme der Verluste der Siemens Healthcare GmbH entsprechend den Vorschriften des § 302 AktG in seiner jeweils gültigen Fassung.

### Ziffer 4 Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Finanzierungsnebenkosten zu der oben genannten Brückenzuzahlung in Höhe von 5 Mio. € (im Vj. 0 Mio. €), die im Zusammenhang mit der geplanten Akquisition von Varian stehen.

## A.3.4 Erläuterungen zur Bilanz

### Ziffer 7 Anlagevermögen

(in Mio. €)	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.10.2019	Zugänge	Abgänge	30.09.2020	01.10.2019	Abschreibungen	30.09.2020	30.09.2020	30.09.2019
<b>Sachanlagen</b>									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	-	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzanlagen</b>									
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.185	3.024	-	19.209	-	-	-	19.209	16.185
Ausleihungen	0	-	0	0	-	-	-	0	0
<b>Summe</b>	<b>16.185</b>	<b>3.024</b>	<b>0</b>	<b>19.209</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19.209</b>	<b>16.185</b>

Um eine eigenständige Siemens Healthineers-Konzernstruktur aufzubauen, wurden im Jahr 2018 alle Gesellschaften mit Siemens Healthineers-Geschäft unter der Siemens Healthineers AG sowie ihren Tochterunternehmen gebündelt. Das Geschäft des Siemens Healthineers Konzerns wird durch die Siemens Healthcare GmbH und die Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, sowie ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen geführt.

Der Zinsaufwand wurde zudem durch die zeitanteilige Vereinbarung der Terminkomponente von Devisentermingeschäften, die in Bewertungseinheiten einbezogen sind, um 36 Mio. € (im Vj. 12 Mio. €) gemindert. Die Zinsaufwendungen enthielten keine positiven Zinsen aus der Geldaufnahme.

### Ziffer 5 Übriges Finanzergebnis

Das übrige Finanzergebnis enthielt im Wesentlichen das Zinsergebnis aus der Bewertung von Pensionsrückstellungen in Höhe von 1 Mio. € (im Vj. 1 Mio. €). Der Zinsanteil aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen stellt einen Aufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen dar.

### Ziffer 6 Ertragsteuern

Die Ertragsteuern enthielten ausschließlich laufende Ertragsteuern aus Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, da der Überhang an aktiven latenten Steuern aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Während des Geschäftsjahres 2020 hat die Siemens Healthineers AG zum Zweck der Durchführung des Erwerbs von Varian die Siemens Healthineers Holding I GmbH erworben. Aufgrund der bestehenden Patronatserklärung war die Siemens Healthineers AG verpflichtet, eine Kapitalzuzahlung in Höhe von 24 Mio. € zu leisten.

Des Weiteren hat die Siemens Healthineers AG der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG mit Gesellschafterbeschluss vom 29. September 2020 eine Leistung in deren



Kapitalkonto II in Höhe von 3.000 Mio. € zugesagt, welche von der Tochtergesellschaft eingefordert wurde. Diese Leistung kann durch eine Barzahlung, eine Sacheinlage oder eine gemischte Einlage erbracht werden.

### Ziffer 8 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stellten wie im Vorjahr keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sondern ausschließlich übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände dar und beinhalteten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 21 Mio. € (im Vj. 12 Mio. €). In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen waren Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 49 Mio. € (im Vj. 13 Mio. €) ausgewiesen.

Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hatten zum Bilanzstichtag wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### Ziffer 9 Rechnungsabgrenzungsposten

Im Rechnungsabgrenzungsposten waren Disagien in Höhe von 21 Mio. € (im Vj. 33 Mio. €) enthalten. Diese Disagien entstanden im Rahmen der Übernahme von zwei Darlehen im Jahr 2019 von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, da der Zeitwert der übernommenen Darlehen, der als Anschaffungskosten der Anteile an der Tochtergesellschaft erfasst wurde, unter deren Erfüllungsbetrag lag, mit dem diese passiviert wurden. Die Auflösung der Disagien erfolgt über die Laufzeit der Darlehen, d.h. bis September 2021 bzw. 2023.

Im Zusammenhang mit der im Abschnitt → A.3.1 *Allgemeine Angaben* erwähnten Brückenfazilität zur Sicherstellung der Finanzierung der Akquisition von Varian fielen im Geschäftsjahr

2020 Einmalgebühren für den Abschluss und die Syndizierung an. Diese Einmalgebühren werden als zinsähnliche Aufwendungen auf den Zeitraum bis zur erwarteten Refinanzierung der Brückenfazilität verteilt, was zu aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 24 Mio. € führte.

### Ziffer 10 Aktive latente Steuern

Aus der Ermittlung der latenten Steuern ergab sich ein Überhang an aktiven latenten Steuern, der aufgrund der Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 29,20 % zugrunde gelegt. Abweichend hiervon wurde für temporäre Differenzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten von Personengesellschaften ein Steuersatz von 15,83 % verwendet.

Die ertragsteuerliche Organschaft wurde im Geschäftsjahr 2020 um zwei indirekte Tochtergesellschaften erweitert, sodass auch deren latente Steuern bei der Siemens Healthineers AG berücksichtigt werden. Die zu versteuernden temporären Differenzen resultierten aus immateriellen Vermögensgegenständen, Geschäfts- oder Firmenwerten, Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und mit Rückstellungen verrechnetem Deckungsvermögen der Organgesellschaften der Siemens Healthineers AG. Die abziehbaren temporären Differenzen resultierten bis zur Höhe der zu versteuernden temporären Differenzen aus den Pensionsrückstellungen der Siemens Healthineers AG und der Organgesellschaften. Darüber hinaus bestanden abziehbare temporäre Differenzen im Wesentlichen in Bezug auf Anteile an verbundenen Unternehmen der Siemens Healthineers AG sowie in Bezug auf sonstige Rückstellungen, Vorräte, immaterielle Vermögensgegenstände und kurzfristige Verbindlichkeiten der Organgesellschaften.

### Ziffer 11 Eigenkapital

(in Mio. €)	01.10.2019	Aktienrückkäufe	Ausgabe eigener Aktien im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungen	Dividende 2019	Kapitalerhöhung	Jahresüberschuss	30.09.2020
Gezeichnetes Kapital	1.000	-	-	-	75	-	1.075
Eigene Aktien	-1	-2	1	-	-	-	-1
Ausgegebenes Kapital	999	-2	1	-	75	-	1.074
Kapitalrücklage	10.754	-60	50	-	2.655	-	13.400
Bilanzgewinn	1.057	-	-	-798	-	1.135	1.394
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.811</b>	<b>-61</b>	<b>52</b>	<b>-798</b>	<b>2.730</b>	<b>1.135</b>	<b>15.868</b>

#### Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2020 war das gezeichnete Kapital der Siemens Healthineers AG in 1.075.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag aufgeteilt, auf die ein

anteiliger Betrag am Grundkapital von 1,00 € je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil des Aktionärs am Gewinn nach Steuern der Gesellschaft.

Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden.

Im September 2020 wurde eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss von Bezugsrechten in Höhe von 7,5 % des gezeichneten Kapitals durchgeführt. Es wurden 75.000.000 neue Aktien platziert. Hieraus ergaben sich Erlöse vor Provisionen und Kosten in Höhe von 2,73 Mrd. €. Es ist geplant, die zugeflossenen Mittel teilweise für die Finanzierung der angekündigten Übernahme von Varian zu verwenden.

### Genehmigtes Kapital

Die Siemens Healthineers AG verfügte zum 30. September 2020 über genehmigtes Kapital von 425 Mio. €, aus dem bis zum 18. Februar 2023 einmal oder mehrmals insgesamt bis zu 425.000.000 neue auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag gegen Bar- und/oder Sacheinlagen ausgegeben werden können (Genehmigtes Kapital 2018). Die im September durchgeführte Kapitalerhöhung erfolgte unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2018.

### Bedingtes Kapital

Darüber hinaus verfügte die Siemens Healthineers AG zum 30. September 2020 über bedingtes Kapital von 100 Mio. € oder 100.000.000 Aktien. Dieses kann zur Bedienung von Wandelschuldverschreibungen oder Optionsscheinen aus Optionsschuldverschreibungen genutzt werden, die bis zum 18. Februar 2023 begeben werden (Bedingtes Kapital 2018).

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage betrug zum 30. September 2020 13.400 Mio. € (im Vj. 10.754 Mio. €).

Aus der Kapitalerhöhung im September 2020 sind 2.655 Mio. € in die Kapitalrücklage geflossen. Darüber hinaus entstand ein Zugang zur Kapitalrücklage aus der Ausgabe eigener Aktien im Rahmen der Mitarbeiteraktienprogramme in Höhe von 50 Mio. €.

Für den Rückkauf eigener Aktien wurde ein Betrag in Höhe von 60 Mio. € aus der frei verfügbaren Kapitalrücklage entnommen.

Zum 30. September 2020 war die Kapitalrücklage vor Berücksichtigung von ausschüttungsgesperren Beträgen in Höhe von 338 Mio. € (im Vj. 350 Mio. €) ausschüttbar.

### Eigene Aktien

(in Stück)	Geschäftsjahr 2020
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	651.158
Aktienrückkauf	1.550.474
Ausgabe im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung	-1.303.383
<b>Endbestand</b>	<b>898.249</b>

Die außerordentliche Hauptversammlung am 19. Februar 2018 ermächtigte den Vorstand, bis zum 18. Februar 2023 eigene

Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung, sofern dieser Wert geringer ist, für jeden zulässigen Zweck zurückzukaufen.

Die zum 30. September 2020 im Bestand der Siemens Healthineers AG befindlichen 898.249 Aktien entsprachen einem Betrag von nominal 898.249 € beziehungsweise 0,08 % des Grundkapitals. Im Geschäftsjahr 2020 hat die Siemens Healthineers AG im Rahmen des Aktienrückkaufs insgesamt 1.550.474 Stück eigene Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Betrag von nominal 1.550.474 € beziehungsweise 0,14 % des Grundkapitals. Hierfür wurden in diesem Zeitraum 61 Mio. € (ohne Erwerbsnebenkosten) aufgewendet; dies entspricht einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 38,88 € je Aktie. Der Erwerb erfolgte im Berichtszeitraum an 50 Xetra-Handelstagen in den Monaten Oktober bis Dezember 2019 sowie Januar 2020 durch eine von der Siemens Healthineers AG beauftragten Bank ausschließlich über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra). Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug an diesen Handelstagen rund 498.433 Aktien. Hierbei durfte der Kaufpreis je zurückerworbener Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Siemens Healthineers-Aktie im Xetra-Handel um nicht mehr als 10 % überschreiten und um nicht mehr als 20 % unterschreiten.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 1.186.962 Aktien zu einem gewichteten durchschnittlichen Kurs von 38,27 € je Aktie im Rahmen der Mitarbeiteraktienprogramme als Investment-Aktien an Planteilnehmer veräußert, wobei der Kaufpreis auf Basis des Xetra-Schlusskurses am Tag der Übertragung der Aktien bestimmt wurde. Aus diesen Veräußerungen hat die Siemens Healthineers AG insgesamt 47 Mio. € vereinnahmt. Dieser Betrag stand der Gesellschaft grundsätzlich zur freien Verfügung und reduzierte die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Die übrigen im Berichtszeitraum ausgegebenen 116.421 Aktien betrafen Bonus-Aktien im Rahmen des Basis-Aktienprogramms, welche im Februar 2020 ausgegeben wurden.

Im Oktober 2020 startete ein neues Aktienrückkaufprogramm der Siemens Healthineers AG. Dieses läuft bis Februar 2021 und hat ein Volumen von 160 Mio. €.

### Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Der nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperre Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach der Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn sowie den vergangenen sieben Jahren betrug 2 Mio. € (im Vj. 2 Mio. €).

Der von der Siemens Healthcare GmbH als Organgesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr an die Organträgerin abgeführte Gewinn in Höhe von 1.459 Mio. € (im Vj. 1.415 Mio. €) enthielt – entsprechend dem Wortlaut des § 301 AktG – auch den nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperren Betrag in Höhe von 118 Mio. € (im Vj. 124 Mio. €).

Den ausschüttungsgesperreten Beträgen stand eine ausschüttbare Kapitalrücklage in Höhe von 338 Mio. € (im Vj. 350 Mio. €) gegenüber. Daher bestand keine Ausschüttungssperre in Bezug auf den Bilanzgewinn in Höhe von 1.394 Mio. € (im Vj. 1.057 Mio. €).

### **Angaben zu Beteiligungen am Kapital der Siemens Healthineers AG**

Der Gesellschaft lagen folgende Angaben zu mitteilungs-pflichtigen Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG vor (Stand 30. September 2020):

Die Siemens AG teilte uns am 20. März 2018 aufgrund der erstmaligen Zulassung der Aktien der Siemens Healthineers AG zum Handel an einem organisierten Markt mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Siemens Healthineers AG am 15. März 2018, direkt und indirekt gehalten, 850.000.000 Stimmrechte oder 85,00 % der Stimmrechte betrug. Zu diesem Zeitpunkt bestand zudem ein Rücklieferungsanspruch aus Wertpapierleihe bedingt durch die Greenshoe-Option für die Siemens Beteiligungsverwaltung GmbH & Co. OHG in Bezug auf 19.565.217 Stimmrechte oder 1,96 %.

Da weder die Siemens AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen an der Kapitalerhöhung im September 2020 teilgenommen haben, ist der Anteil des Siemens-Konzerns auf rund 79 % gesunken. Dementsprechend musste mangels Unterschreitung einer Meldeschwelle keine neue Mitteilung über die Beteiligung an der Siemens Healthineers AG erfolgen.

### **Ziffer 12 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

In Deutschland gewährt die Siemens Healthineers AG Pensionsleistungen durch die Siemens Healthineers Beitragsorientierte Siemens Altersvorsorge (BSAV), eingefrorene Pläne mit Altzusagen und Pläne mit Entgeltumwandlungen. Die Mehrheit der aktiven Mitarbeiter nimmt an der Siemens Healthineers BSAV teil. Die Leistungen aus diesem Plan basieren überwiegend auf nominalen Beiträgen und deren Investment-erträgen, wobei das Unternehmen eine Mindestverzinsung

garantiert. Für Leistungen aus den eingefrorenen Plänen mit Altzusagen wurde die Wirkung aus Gehaltssteigerungen weitgehend eliminiert, so dass Bewertungsprämissen für Lohn- und Gehaltssteigerungen inklusive Karrieretrend keine wesentliche Bedeutung für die Pensionsverpflichtungen der Siemens Healthineers AG mehr haben.

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betrug zum Stichtag 22 Mio. € (im Vj. 19 Mio. €). Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrags basierte im Wesentlichen auf folgenden Parametern:

Für die Pensionsverpflichtungen wurde der 10-jährige Durchschnittszins in Höhe von 2,41 % gemäß § 253 Abs. 2 HGB herangezogen. Für die sonstigen Verpflichtungen wurde der 7-jährige Durchschnittszins in Höhe von 1,71 % verwendet. Der Bewertungsunterschied gemäß § 253 Abs. 6 HGB aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz zum 7-jährigen Durchschnittzinssatz beträgt zum Stichtag 2 Mio. € (im Vj. 2 Mio. €). Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Rententrend von 1,50 % per annum und eine Einkommensdynamik von 2,25 % per annum berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Siemens-eigene Sterbetafeln (Siemens Bio 2017/2020) verwendet.

### **Ziffer 13 Übrige Rückstellungen**

Die übrigen Rückstellungen enthielten sonstige Rückstellungen in Höhe von 17 Mio. € (im Vj. 7 Mio. €) und Steuerrückstellungen in Höhe von 178 Mio. € (im Vj. 136 Mio. €).

Die sonstigen Rückstellungen bestanden im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalaufwendungen in Höhe von 13 Mio. € (im Vj. 5 Mio. €).

Für die Methode zur Ermittlung der Rückstellung für Aktien-zusagen wird auf die Ausführungen in → **Ziffer 17 Anteilsbasierte Vergütung** verwiesen.

## Ziffer 14 Verbindlichkeiten

(in Mio. €)	30.09.2020	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	30.09.2019	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	7	-	-	0	0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.740	4.074	667	-	4.759	3.282	1.437	-
Übrige Verbindlichkeiten	5	5	-	-	15	15	-	-
darin aus Steuern	0	0	-	-	0	0	-	-
darin im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0	-	-	0	0	-	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.752</b>	<b>4.086</b>	<b>667</b>	<b>-</b>	<b>4.774</b>	<b>3.297</b>	<b>1.437</b>	<b>-</b>

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen zum 30. September 2020 347 Tsd. € (im Vj. 340 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 23 Tsd. € (im Vj. 22 Tsd. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling innerhalb des Siemens Healthineers Konzerns gegenüber der Siemens Healthcare GmbH in Höhe von 195 Mio. € (im Vj. 2.222 Mio. €), Darlehen von der Siemens Finance B.V. inklusive der Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 1.438 Mio. € (im Vj. 1.438 Mio. €), die Verbindlichkeit aus der im Geschäftsjahr 2020 zugesagten und eingeforderten Einlage in das Kapitalkonto II der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG in Höhe von 3.000 Mio. € (im Vj. 1.000 Mio. € aus der im Geschäftsjahr 2019 zugesagten und eingeforderten Kapitalzuzahlung) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 80 Mio. € (im Vj. 99 Mio. €), die aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit mehreren Tochterunternehmen und aus für Tochterunternehmen vereinnahmten Beträgen resultierten. Daneben bestanden

erstmalig Verbindlichkeiten aus der zugesagten und eingeforderten Kapitalzuzahlung gegenüber der Siemens Healthineers Holding I GmbH in Höhe von 24 Mio. € und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Siemens Healthcare GmbH in Höhe von 3 Mio. €. Der starke Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus dem Cash-Pooling ist auf die Kapitalerhöhung im September 2020 zurückzuführen. Die Erlöse nach Abzug der direkt von den Banken einbehaltenen Gebühren in Höhe von 2.710 Mio. € wurden im regulären Cash-Pooling erfasst. Jedoch werden diese separiert von der zwischen der Siemens Healthcare GmbH und der Siemens AG bestehenden revolvingierenden Mehrwährungskreditlinie bei der Siemens AG angelegt, um die Verfügbarkeit der Erlöse für die Akquisition von Varian sicherzustellen.

## A.3.5 Sonstige Angaben

### Ziffer 15 Materialaufwand

(in Mio. €)	Geschäfts- jahr 2020	Geschäfts- jahr 2019
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-0,1	-0,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10,4	-2,5
<b>Materialaufwand</b>	<b>-10,6</b>	<b>-2,7</b>

### Ziffer 16 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen enthielten nicht die im übrigen Finanzergebnis ausgewiesenen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und Personalrückstellungen.

(in Mio. €)	Geschäfts- jahr 2020	Geschäfts- jahr 2019
Löhne und Gehälter	-21	-22
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-1	-1
Aufwendungen für Altersversorgung	-2	-1
<b>Personalaufwand</b>	<b>-24</b>	<b>-23</b>

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich 52 Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich in Verwaltungsfunktionen tätig waren. Die durchschnittliche Frauenquote betrug hierbei 20 %.

## Ziffer 17 Anteilsbasierte Vergütung

Die Siemens Healthineers AG räumt Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands die Teilnahme an anteilsbasierten Vergütungsprogrammen ein. Zum Zweck der Bedienung anteilsbasierter Vergütungsprogramme liefert die Siemens Healthineers AG auch Siemens Healthineers-Aktien, die von verbundenen Unternehmen zugesagt wurden.

### Aktienzusagen

Die Siemens Healthineers AG gewährt Mitgliedern des Vorstands, leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern Aktienzusagen (Stock Awards).

Aktienzusagen an Begünstigte der Siemens Healthineers AG werden aufwandswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem Kurs der Siemens Healthineers AG-Aktie (innerer Wert) am Bilanzstichtag und unter Berücksichtigung des geschätzten Zielerreichungsgrads der den Aktienzusagen zugrundeliegenden Leistungskriterien am Bilanzstichtag bewertet. Im Geschäftsjahr wurden erstmals auch Aktienzusagen ohne Leistungsbedingungen, d.h. nur mit einer Dienstbedingung, gewährt, die jährlich zu einem Viertel erdient werden. Dadurch ergibt sich vor Berücksichtigung der Aktienkursentwicklung grundsätzlich eine höhere Aufwandserfassung in den ersten Jahren des Erdienungszeitraums.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Vorständen, leitenden Angestellten und anderen teilnahmeberechtigten Mitarbeitern der Siemens Healthineers AG gehaltenen Aktienzusagen:

(in Stück)	Geschäftsjahr 2020
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres (nicht erdient)	596.224
Gewährt	412.576
Verfallen	-152.580
Abgegolten	-10.618
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres (nicht erdient)</b>	<b>845.602</b>

Der zeitanteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens Healthineers AG ausgegebenen Aktienzusagen belief sich zum Bilanzstichtag auf 9 Mio. €.

### Share-Matching-Programme

Die Mitarbeiter der Siemens Healthineers AG haben verschiedene Möglichkeiten, um am Share Matching Programm teilzunehmen: das Basis-Aktienprogramm und den Share-Matching-Plan. Die Planteilnehmer haben Anspruch auf eine Siemens Healthineers Aktie (Matching-Aktie) für je drei über den Erdienungszeitraum gehaltene Investment-Aktien, ohne hierfür eine Zahlung zu leisten. An Begünstigte der Siemens Healthineers AG gewährte Matching-Aktien werden aufwandswirksam über den Erdienungszeitraum erfasst und ratierlich entsprechend der Erdienung mit dem Kurs der Siemens Healthineers Aktie (innerer Wert) am Bilanzstichtag bewertet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ansprüche der Begünstigten der Siemens Healthineers AG auf Matching-Aktien:

(in Stück)	Geschäftsjahr 2020
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.467
Gewährt	8.927
Verfallen	-304
Abgegolten	-165
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>16.925</b>

Der zeitanteilige innere Wert aller an Begünstigte der Siemens Healthineers AG ausgegebenen Matching-Aktien belief sich zum Bilanzstichtag auf 0 Mio. €.

## Ziffer 18 Haftungsverhältnisse

Die Siemens Healthineers AG hat sich im Rahmen einer harten Patronatserklärung gegenüber der Siemens Healthineers Holding I GmbH verpflichtet, für sämtliche bestehende und künftige Verpflichtungen der Tochtergesellschaft im Zusammenhang mit dem Erwerb von Varian in der Weise einzustehen, dass sie die Tochtergesellschaft mit einem entsprechend hohen Eigenkapital ausstattet (Einstands- und Ausstattungspflicht). Diese Verpflichtung umfasst auch die Sicherstellung der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag zum Erwerb von Varian sowie Verpflichtungen aus dem zur Absicherung von Währungseffekten abgeschlossenen Derivat. Dementsprechend ist die Siemens Healthineers AG mittelbar verpflichtet, den Kaufpreis in Höhe von 16,4 Mrd. US\$ (14,0 Mrd. €) zu zahlen und die Rückzahlung aller ausstehenden Beträge im Rahmen einer bestehenden Kreditvereinbarung von Varian, deren Umfang sich auf maximal 1,2 Mrd. US\$ (1,0 Mrd. €) beläuft, zu finanzieren. Die Akquisition von Varian wird als hochwahrscheinlich eingeschätzt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Erwerb von Varian nicht zu Stande kommt, können Vertragsstrafen in Höhe von 450 Mio. US\$ bis maximal 925 Mio. US\$ anfallen, zu deren Zahlung die Siemens Healthineers AG ebenfalls mittelbar verpflichtet ist. Darüber hinaus ist die Siemens Healthineers AG aus der Patronatserklärung verpflichtet, der Siemens Healthineers Holding I GmbH so viel Eigenkapital zuzuführen, dass ihr kein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag entsteht.

Zusätzlich stellte die Siemens Healthineers AG der Siemens AG eine Garantie in Form eines selbstständigen Zahlungsversprechens in Bezug auf die Zahlungen, die die Siemens Healthineers Holding I GmbH im Rahmen des Deal Contingent Forward leisten muss, aus. Der zu zahlende Nominalbetrag des Deal Contingent Forward beläuft sich auf 7,5 Mrd. €.

Des Weiteren besteht zum 30. September 2020 ein Gewährleistungsvertrag, in unbeschränkter Höhe und unbestimmter Laufzeit, der zur Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen im Ausland mit einem verbundenen Unternehmen geschlossen wurde. Dieses verbundene Unternehmen bilanzierte zum 30. September 2020 Verbindlichkeiten in Höhe von

27 Mio. €. Ein im Vorjahr bestehender Gewährleistungsvertrag, der zur Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen im Ausland mit einem verbundenen Unternehmen geschlossen wurde, wurde im Geschäftsjahr 2020 gekündigt. Die Ansprüche aus dem gekündigten Gewährleistungsvertrag verjähren bis 2025.

Außerdem bestehen lieferbezogene Garantieverpflichtungen in Höhe von 306 Mio. €, diese beinhalten in Anspruch genommene Bankbürgschaften in Höhe von 20 Mio. €.

Die Siemens Healthineers AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung ein. Die Gesellschaft geht derzeit davon aus, dass die jeweiligen Tochterunternehmen abgesehen von der Siemens Healthineers Holding I GmbH ihre Verpflichtungen selbst erfüllen können. Diese Auffassung beruht auf einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und berücksichtigt die bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse. Sie schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen abgesehen von der Patronatserklärung an die Siemens Healthineers Holding I GmbH das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein. Da der Abschluss der Akquisition von Varian als hochwahrscheinlich eingeschätzt wird, wird auch die Inanspruchnahme aus oben genannter Einstands- und Ausstattungspflicht als hochwahrscheinlich beurteilt. Darüber hinaus ist es möglich, dass aufgrund der Patronatserklärung weitere Kapitalzuzahlungen zum Ausgleich eines nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags an die Siemens Healthineers Holding I GmbH geleistet werden müssen.

### **Ziffer 19** **Finanzielle Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen**

Aus Leasing- und Mietverträgen bestanden am Bilanzstichtag Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 0,3 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) gegenüber einem verbundenen Unternehmen.

### **Ziffer 20** **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### **Ziffer 21** **Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten**

Die Siemens Healthineers AG ist aufgrund der im Geschäftsjahr 2019 von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG übernommenen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Siemens Finance B.V. wie im Vorjahr nennenswerten Fremdwährungsrisiken ausgesetzt, da die Darlehen in U.S. Dollar denominated sind. Da die Darlehen festverzinslich sind, besteht kein Zinsänderungsrisiko. Zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos hat die Siemens Healthineers AG Devisentermingeschäfte mit der Siemens AG abgeschlossen.

Zum 30. September 2020 bestanden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen in Höhe von 1.383 Mio. €, die einen positiven Marktwert in Höhe von 19 Mio. € hatten. Das Nominalvolumen entspricht dabei der Summe der Kontraktwerte. Die Bewertung bzw. die Ermittlung des Marktwerts der Devisentermingeschäfte erfolgt auf Basis der Veränderung der Devisenkurse.

Derivative Finanzinstrumente werden, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind und die Entscheidung für die Ausübung des Wahlrechts getroffen wurde, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Da im Geschäftsjahr 2020 nur Mikro-Hedges vorlagen, d.h. das aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierende Risiko wird mit einem einzelnen derivativen Finanzinstrument abgesichert, erfolgte die Beurteilung der Wirksamkeit der Bewertungseinheiten sowohl prospektiv als auch retrospektiv auf Basis der Critical-Terms-Match-Methode. In Bezug auf die Devisentermingeschäfte wurde für diese Beurteilung die Entwicklung der Kassakomponente den Wert- bzw. Zahlungsstromänderungen der Grundgeschäfte aus Wechselkursänderungen gegenübergestellt. Die Terminkomponente wird über die Laufzeit der jeweiligen Devisentermingeschäfte pro rata temporis vereinnahmt und als Korrektur des Zinsaufwandes ausgewiesen.

### **Bewertungseinheiten zur Absicherung des Währungsrisikos**

Jede Siemens Healthineers Einheit ist gemäß der Unternehmenspolitik verantwortlich für die Erfassung, Bewertung und Überwachung ihrer Fremdwährungsrisiken. Die Nettofremdwährungsposition jeder Einheit dient als zentrale Steuerungsgröße und ist in einer Bandbreite von mindestens 75 %, aber nicht mehr als 100 % grundsätzlich mit der Konzern-Treasury der Siemens AG abzusichern.

Für jede im Rahmen der Darlehensverbindlichkeiten anfallende Zahlung wurde eine separate Bewertungseinheit gebildet. Die Bewertungseinheiten für die Darlehensverbindlichkeiten weisen eine Laufzeit bis 15. September 2021 bzw. bis 15. September 2023 auf. Die Bewertungseinheiten für die Zinszahlungen hatten auf Basis der Zinsperiode von sechs Monaten zum Bilanzstichtag eine Laufzeit von fünfeinhalb Monaten bis maximal 11,5 Monaten bzw. 35,5 Monaten.

<b>(in Mio. US\$)</b>	<b>30. Sep. 2020</b>
Fremdwährungsrisiko aus Schulden	1.603
Fremdwährungsrisiko aus schwebenden Geschäften und antizipativen Transaktionen	65
<b>Nettofremdwährungsposition (vor Sicherung)</b>	<b>1.668</b>
Devisensicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	1.668
<b>Nettofremdwährungsposition (nach Sicherung)</b>	<b>0</b>

Da für die abgesicherten Fremdwährungsrisiken keine Ineffektivität im Rahmen der Bewertungseinheiten bestand, waren keine Drohverlustrückstellungen zu bilden.

## Buchwerte der bilanzierungspflichtigen derivativen Finanzinstrumente

Da keine Drohverlustrückstellungen für derivative Finanzinstrumente zu bilden waren, schlug sich nur die ratierlich vereinnahmte Terminkomponente der noch nicht fällig gewordenen Devisentermingeschäfte in der Bilanz nieder. Deren Buchwert betrug zum 30. September 2020 47 Mio. € und wurde unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen.

## Ziffer 22 Vorschlag zur Gewinnverwendung

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Bilanzgewinn der Siemens Healthineers AG aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 1.394 Mio. € zur Ausschüttung einer Dividende von 0,80 € je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die durch die Kapitalerhöhung neu ausgegebenen 75 Mio. Stückaktien sind ab 1. Oktober 2019 dividendenberechtigt.

## Ziffer 23 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

### Vergütung der Mitglieder des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Barvergütung in Höhe von 3,3 Mio. €. Der beizulegende Zeitwert der im Geschäftsjahr 2020 gewährten anteilsbasierten Vergütung betrug 3,0 Mio. € für 139.006 Aktienzusagen. Den Mitgliedern des Vorstands wurden Beiträge zum Pensionsplan der Siemens Healthineers BSAV (inklusive einmalige Sonderbeiträge) in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt.

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie gewährten Leistungen betragen somit insgesamt 7,4 Mio. €.

### Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands

Dem mit Ablauf des Geschäftsjahres 2019 ausgeschiedenen Vorstandsmitglied wurde im Geschäftsjahr 2019 eine Abfindung in Höhe von 2,4 Mio. € gewährt, die im Geschäftsjahr 2020 ausgezahlt wurde. Daneben erhielten frühere Vorstandsmitglieder und Hinterbliebene im Geschäftsjahr 2020 Gesamtbezüge im Sinne von § 285 Abs. 1 Nr. 9 Bst. b HGB in Höhe von 37 Tsd. €.

Für Pensionszusagen an frühere Mitglieder des Vorstands hat die Siemens Healthineers AG keine Pensionsrückstellungen gebildet. Es bestehen nur unverfallbare Zusagen eines Tochterunternehmens, für die dieses eine Pensionsrückstellung gebildet hat.

### Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats umfasste eine Grundvergütung sowie eine zusätzliche Vergütung für Ausschusstätigkeiten und betrug insgesamt, einschließlich Sitzungsgeldern, im Geschäftsjahr 2020 1,2 Mio. €.

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist (Abschnitt A.8), dargestellt.

## Ziffer 24 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG haben zum 30. September 2020 die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und auf der Website des Unternehmens unter → [www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/corporate-governance) öffentlich zugänglich gemacht.

## Ziffer 25 Konzernzugehörigkeit

Die Siemens Healthineers AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis, in den sie einbezogen wird, selbst auf. Zusätzlich wird sie gemäß § 290 Abs. 1 HGB in den Konzernabschluss der Siemens AG (Sitz in München und Berlin, Amtsgericht München HRB 6684 und Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 12300) als größten Konsolidierungskreis einbezogen.

Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## Ziffer 26 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergab sich folgender Vorgang von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

Am 6. Oktober 2020 übernahm die Siemens Healthineers AG ein Darlehen von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG im Rahmen einer befreienden Schuldübernahme unter vorweggenommenem Verzicht auf die Regressforderung. Dabei handelte es sich um eine weitere Darlehensverbindlichkeit gegenüber der Siemens Finance B.V., in Höhe von 1.689 Mio. US\$ (1.544 Mio. €). Das Darlehen mit einer Laufzeit bis zum 15. Oktober 2026 wurde ursprünglich an die Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington/USA, ausgegeben. Mit dem Darlehen wurde auch die aufgelaufene Zinsverbindlichkeit in Höhe von 17 Mio. € (20 Mio. US\$) übertragen. Die bis zum Laufzeitende noch zu leistenden Zinszahlungen beliefen sich auf 275 Mio. US\$. Am selben Tag übernahm die Siemens Healthineers AG von der Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte zum Marktwert in Höhe von 62 Mio. €.

## Ziffer 27 Zusammensetzung und Mandate des Vorstands und des Aufsichtsrats

### Mitglieder des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2020 und im Zeitraum bis zur Aufstellung dieses Jahresabschlusses gehörten dem Vorstand folgende Mitglieder an:

Name	Geburtsjahr	Erste Bestellung	Bestellt bis	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen	
				Externe Mandate (Stand 30.09.2020)	Konzernmandate (Stand 30.09.2020)
Dr. Bernhard Montag Vorsitzender	1969	2018	2026	Keine Mandate	Keine Mandate
Dr. Jochen Schmitz Finanzvorstand	1966	2018	2026	<b>Deutsche Mandate:</b> • Universitätsklinikum Augsburg	Keine Mandate
Dr. Christoph Zindel Mitglied des Vorstands	1961	2019	2022	Keine Mandate	Keine Mandate



## Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Siemens Healthineers AG besteht aus neun Mitgliedern. Alle Mitglieder wurden durch die Hauptversammlung bestellt und repräsentieren die Anteilseigner. Den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung entsprechend ist die Siemens Healthineers AG nicht dazu verpflichtet, einen mitbestimmten Aufsichtsrat einzusetzen, da die Siemens Healthineers AG weniger als die erforderliche Anzahl an

Mitarbeitern beschäftigt. Im Einklang mit den deutschen Regelungen zur unternehmerischen Mitbestimmung werden Mitarbeiter anderer Unternehmen des Konzerns nicht der Siemens Healthineers AG zugerechnet.

Im Geschäftsjahr 2020 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

Name	Ausgeübter Beruf	Geburtsjahr	Mitglied seit	Mitglied in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in-oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30.09.2020)
Prof. Dr. Ralf P. Thomas Vorsitzender	Mitglied des Vorstands der Siemens Aktiengesellschaft (Chief Financial Officer)	1961	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Energy AG</li> <li>• Siemens Gas and Power Management GmbH</li> <li>• Siemens Healthcare GmbH (Vorsitz)</li> </ul> <b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Proprietary Ltd., Südafrika</li> </ul>
Dr. Norbert Gaus stellvertretender Vorsitzender	Executive Vice President Corporate Technology der Siemens Aktiengesellschaft	1961	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Healthcare GmbH</li> </ul>
Dr. Roland Busch (seit 12.02.2020)	Mitglied des Vorstands der Siemens Aktiengesellschaft (stellvertretender Chief Executive Officer)	1964	2020	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ESMT European School of Management and Technology GmbH</li> <li>• Siemens Mobility GmbH (Vorsitz)</li> </ul> <b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arabia Electric Ltd. (Equipment), Saudi Arabien</li> <li>• Siemens Ltd., Saudi Arabien</li> <li>• Siemens W.L.L., Qatar</li> </ul>
Dr. Marion Helmes	Aufsichtsratsmitglied	1965	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ProSiebenSat.1 Media SE (stellvertretender Vorsitz)</li> </ul> <b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• British American Tobacco p.l.c., Vereinigtes Königreich</li> <li>• Heineken N.V., Niederlande</li> </ul>
Dr. Andreas C. Hoffmann	General Counsel der Siemens Aktiengesellschaft	1964	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Healthcare GmbH</li> </ul> <b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Ltd., China</li> </ul>
Dr. Philipp Rösler	Aufsichtsratsmitglied	1973	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainloop AG</li> </ul> <b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortum Corporation, Finnland</li> <li>• Loc Troi Group, Vietnam</li> </ul>
Michael Sen (bis 12.02.2020) Stand: 12.02.2020	Mitglied des Vorstands der Siemens Aktiengesellschaft	1968	2018	<b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Spanien</li> </ul>
Dr. Nathalie von Siemens	Aufsichtsratsmitglied	1971	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messer Group GmbH</li> <li>• Siemens Aktiengesellschaft</li> <li>• Siemens Healthcare GmbH</li> <li>• TÜV SÜD AG</li> </ul>
Dr. Gregory Sorensen	Gründer und CEO von DeepHealth, Inc. (Artificial Intelligence Division von RadNet, Inc.) und Executive Chairman von IMRIS (Deerfield Imaging, Inc.)	1962	2018	<b>Auslandsmandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fusion Healthcare Staffing, LLC, USA</li> <li>• Invicro, LLC, USA</li> <li>• DFP Healthcare Acquisitions Corp., USA</li> </ul>
Karl-Heinz Streibich	Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften	1952	2018	<b>Deutsche Mandate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Telekom AG</li> <li>• Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG</li> <li>• Software AG (Vorsitz)</li> </ul>

Prof. Dr. Ralf P. Thomas hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- Siemens Aktiengesellschaft Österreich, Österreich zum 17.12.2019 aufgegeben.
- Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Spanien zum 27.11.2019 aufgegeben.
- Siemens Energy AG am 25.09.2020 aufgenommen.
- Siemens Gas and Power Management GmbH am 25.09.2020 aufgenommen.
- Siemens Proprietary Ltd., Südafrika am 01.03.2020 aufgenommen.

Dr. Norbert Gaus hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- evosoft GmbH zum 01.12.2019 aufgegeben.
- evosoft kft, Ungarn zum 01.12.2019 aufgegeben.
- Siemens Healthcare GmbH am 27.11.2019 aufgenommen.

Dr. Roland Busch hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- OSRAM GmbH zum 28.07.2020 aufgegeben.
- OSRAM Licht AG zum 28.07.2020 aufgegeben.
- Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH zum 01.05.2020 aufgegeben.
- ISCOA Industries and Maintenance Ltd., Saudi Arabien zum 25.09.2020 aufgegeben.
- VA TECH T&D Co. Ltd., Saudi Arabien zum 25.09.2020 aufgegeben.

Dr. Marion Helmes hat das Aufsichtsrats Mandat bei der Uniper SE zum 03.04.2020 aufgegeben.

Dr. Andreas C. Hoffmann hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- Siemens Healthcare GmbH am 27.11.2019 aufgenommen.
- Siemens Gas and Power Management GmbH am 17.03.2020 aufgenommen und am 25.09.2020 aufgegeben.
- Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A., Spanien am 27.11.2019 aufgenommen und am 28.09.2020 aufgegeben.

Dr. Philipp Rösler hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- Arabesque S-Ray GmbH zum 30.06.2020 aufgegeben.
- Brainloop AG am 01.07.2020 aufgenommen.
- Loc Troi Group, Vietnam, am 01.07.2020 aufgenommen.

Michael Sen hat das Aufsichtsratsmandat bei der Siemens Healthcare GmbH zum 27.11.2019 aufgegeben.

Dr. Nathalie von Siemens hat das Aufsichtsratsmandat bei der TÜV SÜD AG am 10.07.2020 aufgenommen.

Dr. Gregory Sorensen hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- DFB Healthcare Acquisitions Corp. zum 07.11.2019 aufgegeben.
- DFP Healthcare Acquisitions Corp. am 10.03.2020 aufgenommen.

Karl-Heinz Streibich hat das Aufsichtsratsmandat bei der

- Dürr AG zum 28.05.2020 aufgegeben.
- Software AG am 26.06.2020 aufgenommen.

## Ziffer 28 Aufstellung des Anteilsbesitzes der Siemens Healthineers AG gemäß § 285 Nr.11 HGB

Stand: 30.09.2020	Ergebnis nach Steuern in Mio. € <sup>1</sup>	Eigenkapital in Mio. € <sup>1</sup>	Kapitalanteil in %
<b>Deutschland (13 Gesellschaften)</b>			
Befund24 GmbH, Erlangen / Deutschland	-1	1	85
Dade Behring Grundstücks GmbH, Kemnath / Deutschland	1	21	94
MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen / Deutschland	0	3	49
NEO New Oncology GmbH, Köln / Deutschland	131	667	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH, Marburg / Deutschland	- <sup>13</sup>	89 <sup>13</sup>	100
Siemens Healthcare GmbH, München / Deutschland	- <sup>13</sup>	2.710 <sup>13</sup>	100
Siemens Healthineers Beteiligungen GmbH & Co. KG, Röttenbach / Deutschland	113	13.551	100
Siemens Healthineers Holding I GmbH, Röttenbach / Deutschland	-24 <sup>11</sup>	0 <sup>11</sup>	100
Siemens Healthineers Innovation GmbH & Co. KG, Röttenbach / Deutschland	22 <sup>12</sup>	22 <sup>12</sup>	100
Siemens Medical Solutions Health Services GmbH, Grünwald / Deutschland	1	31	100
Siemens Real Estate GmbH & Co. KG, Kemnath / Deutschland	16	91	94
Zeleni Holding GmbH, Kemnath / Deutschland	0 <sup>5</sup>	5 <sup>5</sup>	100
Zeleni Real Estate GmbH & Co. KG, Kemnath / Deutschland	0 <sup>6</sup>	5 <sup>6</sup>	100
<b>Europa, Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Afrika, Mittlerer Osten (ohne Deutschland) (EMEA) (53 Gesellschaften)</b>			
Fast Track Diagnostics Ltd, Sliema / Malta	25	33	100
FAST TRACK DIAGNOSTICS LUXEMBOURG S.à r.l., Esch-sur-Alzette / Luxemburg	1	4	100
FTD Europe Ltd, Sliema / Malta	0	1	100
Impilo Consortium (Pty.) Ltd., La Lucia / Südafrika	-10	47	31
ITH icoserve technology for healthcare GmbH, Innsbruck / Österreich	0	1	69
Medical Systems S.p.A., Genua / Italien	1 <sup>4</sup>	110 <sup>4</sup>	45
PETNET Solutions SAS, Lisses / Frankreich	2	0	100
Screenpoint Medical B.V., Nijmegen / Niederlande	-2 <sup>4</sup>	1 <sup>4</sup>	21
Siemens Healthcare (Private) Limited, Lahore / Pakistan	-1	-2	100
Siemens Healthcare A/S, Ballerup / Dänemark	3 <sup>8</sup>	8 <sup>8</sup>	100
Siemens Healthcare AB, Solna / Schweden	6	9	100
Siemens Healthcare AG, Zürich / Schweiz	11	80	100
Siemens Healthcare AS, Oslo / Norwegen	3	13	100
Siemens Healthcare d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	1	1	100
Siemens Healthcare d.o.o., Ljubljana / Slowenien	1	2	100
Siemens Healthcare d.o.o., Zagreb / Kroatien	2	4	100
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Wien / Österreich	2	39	100
Siemens Healthcare Diagnostics Ltd., Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	4	38	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Limited, Swords, County Dublin / Irland	-4	0	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	6	26	100
Siemens Healthcare Diagnostics Products Ltd, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	4	46	100
Siemens Healthcare EOOD, Sofia / Bulgarien	1 <sup>4</sup>	4 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare FZ LLC, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	3	21	100
SIEMENS HEALTHCARE INDUSTRIAL AND COMMERCIAL SINGLE MEMBER SOCIETE ANONYME, Chalandri / Griechenland	4	18	100
Siemens Healthcare Kft., Budapest / Ungarn	2	4	100
Siemens Healthcare L.L.C., Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	9	56	49
SIEMENS HEALTHCARE LIMITED LIABILITY COMPANY, Kiew / Ukraine	2 <sup>4</sup>	0 <sup>4</sup>	100

Siemens Healthineers AG Jahresabschluss 2020  
Jahresabschluss – Anhang

Stand: 30.09.2020	Ergebnis nach Steuern in Mio. € <sup>4</sup>	Eigenkapital in Mio. € <sup>4</sup>	Kapitalanteil in %
Siemens Healthcare Limited Liability Company, Moskau / Russische Föderation	8	11	100
Siemens Healthcare Limited Liability Partnership, Almaty / Kasachstan	1 <sup>4</sup>	2 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare Limited, Frimley, Surrey / Vereinigtes Königreich	30	212	100
Siemens Healthcare Limited, Riad / Saudi-Arabien	15	35	51
Siemens Healthcare Logistics LLC, Kairo / Ägypten	0	0	100
Siemens HealthCare Ltd., Rosh Ha'ayin / Israel	0	3	100
Siemens Healthcare Medical Solutions Limited, Swords, County Dublin / Irland	3	6	100
Siemens Healthcare NV, Beersel / Belgien	6	19	100
Siemens Healthcare Oy, Espoo / Finnland	4	24	100
Siemens Healthcare Proprietary Limited, Halfway House / Südafrika	3	20	75
Siemens Healthcare S.A.E., Kairo / Ägypten	5	9	100
Siemens Healthcare S.R.L., Bukarest / Rumänien	1	8	100
Siemens Healthcare S.r.l., Mailand / Italien	6	68	100
Siemens Healthcare s.r.o., Bratislava / Slowakei	1	4	100
Siemens Healthcare Saglik Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	-3	40	100
Siemens Healthcare SARL, Casablanca / Marokko	0	3	100
Siemens Healthcare SAS, Saint-Denis / Frankreich	11	65	100
Siemens Healthcare Sp. z o.o., Warschau / Polen	5	24	100
SIEMENS HEALTHCARE, S.L.U., Getafe / Spanien	-1	146	100
Siemens Healthcare, s.r.o., Prag / Tschechische Republik	3	9	100
SIEMENS HEALTHCARE, UNIPESOAL, LDA, Amadora / Portugal	3	27	100
Siemens Healthineers Holding III B.V., Den Haag / Niederlande	88	4.994	100
Siemens Healthineers Nederland B.V., Den Haag / Niederlande	-14	1.046	100
Siemens Medicina d.o.o., Sarajevo / Bosnien und Herzegowina	0	0	100
Steiermärkische Medizinararchiv GesmbH, Graz / Österreich	1	2	52
TRIXELL SAS, Moirans / Frankreich	16 <sup>4</sup>	31 <sup>4</sup>	25
<b>Amerika (28 Gesellschaften)</b>			
Corindus, Inc., Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-46 <sup>3,9</sup>	571 <sup>3,9</sup>	100
Dade Behring Hong Kong Holdings Corporation, Tortola / Britische Jungferninseln	3 <sup>3,8</sup>	41 <sup>3,8</sup>	100
Dedicated2Imaging LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-4 <sup>3,8</sup>	-2 <sup>3,8</sup>	80
ECG Acquisition, Inc., Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	5 <sup>3,8</sup>	167 <sup>3,8</sup>	100
ECG TopCo Holdings, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	-28 <sup>3,8</sup>	144 <sup>3,8</sup>	75
EPOCAL INC., Toronto / Kanada	1	86	100
Executive Consulting Group, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	3 <sup>3,8</sup>	26 <sup>3,8</sup>	100
Imricor Medical Systems, Inc., Dover, DE / Vereinigte Staaten	-11 <sup>4</sup>	6 <sup>4</sup>	7
P.E.T.NET Houston, LLC, Austin, TX / Vereinigte Staaten	3 <sup>3,8</sup>	8 <sup>3,8</sup>	51
PETNET Indiana, LLC, Indianapolis, IN / Vereinigte Staaten	0 <sup>3,8</sup>	3 <sup>3,8</sup>	50 <sup>2</sup>
PETNET Solutions Cleveland, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	1 <sup>3,8</sup>	2 <sup>3,8</sup>	63
PETNET Solutions, Inc., Knoxville, TN / Vereinigte Staaten	17 <sup>3,8</sup>	179 <sup>3,8</sup>	100
PhSiTh LLC, New Castle, DE / Vereinigte Staaten	k.A. <sup>14,15</sup>	k.A. <sup>14,15</sup>	33
Siemens Healthcare Diagnósticos Ltda., São Paulo / Brasilien	23	47	100
Siemens Healthcare Diagnostics Inc., Los Angeles, CA / Vereinigte Staaten	-81 <sup>3,8</sup>	7.093 <sup>3,8</sup>	100
Siemens Healthcare Diagnostics S.A., San José / Costa Rica	0	2	100
Siemens Healthcare Diagnostics, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	4 <sup>4</sup>	30 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare Equipos Médicos Sociedad por Acciones, Santiago de Chile / Chile	1	12	100
Siemens Healthcare Laboratory, LLC, Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	0 <sup>3,8</sup>	6 <sup>3,8</sup>	100
Siemens Healthcare Limited, Oakville / Kanada	7	166	100

Siemens Healthineers AG Jahresabschluss 2020  
Jahresabschluss – Anhang

<b>Stand: 30.09.2020</b>	<b>Ergebnis nach Steuern in Mio. €<sup>1</sup></b>	<b>Eigenkapital in Mio. €<sup>1</sup></b>	<b>Kapitalanteil in %</b>
Siemens Healthcare S.A., Buenos Aires / Argentinien	-5	6	100
Siemens Healthcare S.A.C., Surquillo / Peru	0 <sup>4</sup>	1 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare S.A.S., Tenjo / Kolumbien	-2 <sup>4</sup>	7 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare Servicios S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	1 <sup>4</sup>	3 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare, Sociedad Anonima, Antiguo Cuscatlán / El Salvador	1 <sup>4</sup>	2 <sup>4</sup>	100
Siemens Medical Solutions USA, Inc., Wilmington, DE / Vereinigte Staaten	123 <sup>3,8</sup>	9.968 <sup>3,8</sup>	100
Siemens S.A., Montevideo / Uruguay	0	1	100
Siemens-Healthcare Cia. Ltda., Quito / Ecuador	0 <sup>4</sup>	3 <sup>4</sup>	100
<b>Asien, Australien (26 Gesellschaften)</b>			
AcroRad Co., Ltd., Okinawa / Japan	2	20	96
PETNET Radiopharmaceutical Solutions Pvt. Ltd., Mumbai / Indien	0	3	100
PT Siemens Healthineers Indonesia, Jakarta / Indonesien	0 <sup>3,8</sup>	13 <sup>3,8</sup>	100
Siemens Healthcare Diagnostics K.K., Tokio / Japan	1	63	100
Siemens Healthcare Diagnostics Manufacturing Ltd., Shanghai, Shanghai / China	-7 <sup>4</sup>	41 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthcare Inc., Manila / Philippinen	0	21	100
Siemens Healthcare K.K., Tokio / Japan	37	207	100
Siemens Healthcare Limited, Auckland / Neuseeland	-2	7	100
Siemens Healthcare Limited, Bangkok / Thailand	-1	6	100
Siemens Healthcare Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	1	3	100
Siemens Healthcare Limited, Hongkong / Hongkong	5	9	100
Siemens Healthcare Limited, Taipeh / Taiwan	4	21	100
Siemens Healthcare Ltd., Dhaka / Bangladesch	0 <sup>8</sup>	3 <sup>8</sup>	100
Siemens Healthcare Private Limited, Mumbai / Indien	17 <sup>7</sup>	-7 <sup>7</sup>	100
Siemens Healthcare Pte. Ltd., Singapur / Singapur	2	21	100
Siemens Healthcare Pty. Ltd., Melbourne / Australien	4	77	100
Siemens Healthcare Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	3	9	100
Siemens Healthineers Diagnostics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai / China	37 <sup>4</sup>	330 <sup>4</sup>	100
Siemens Healthineers Digital Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai / China	-1 <sup>3,8</sup>	6 <sup>3,8</sup>	100
Siemens Healthineers India LLP, Bangalore / Indien	0 <sup>10</sup>	3 <sup>10</sup>	100
Siemens Healthineers Ltd., Seoul / Korea, Republik	12	61	100
Siemens Healthineers Ltd., Shanghai / China	96 <sup>4</sup>	148 <sup>4</sup>	100
Siemens Shanghai Medical Equipment Ltd., Shanghai / China	71 <sup>4</sup>	112 <sup>4</sup>	100
Siemens Shenzhen Magnetic Resonance Ltd., Shenzhen / China	76 <sup>4</sup>	105 <sup>4</sup>	100
Siemens Technology Development Co., Ltd. of Beijing, Peking / China	3 <sup>4</sup>	4 <sup>4</sup>	90
Siemens X-Ray Vacuum Technology Ltd., Wuxi, Wuxi / China	3	23 <sup>4</sup>	100

<sup>1</sup> Die Werte entsprechen grundsätzlich den Jahresabschlüssen nach eventueller Gewinnabführung nach lokal geltenden Rechnungslegungsvorschriften für das Geschäftsjahr 01.10.2018 – 30.09.2019.

<sup>2</sup> Beherrschender Einfluss aufgrund Stimmrechtsmehrheit.  
<sup>3</sup> Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen nach gemäß innenkonsolidiertem IFRS-Abschluss.

<sup>4</sup> Werte für das Geschäftsjahr 01.01.2019 – 31.12.2019.

<sup>5</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 23.01.2019 – 30.09.2019.

<sup>6</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 12.02.2019 – 30.09.2019.

<sup>7</sup> Werte für das Geschäftsjahr 01.04.2019 – 31.03.2020.

<sup>8</sup> Werte für das Geschäftsjahr 01.10.2019 – 30.09.2020.

<sup>9</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 29.10.2019 – 30.09.2020.

<sup>10</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 31.12.2019 – 31.03.2020.

<sup>11</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 10.07.2020 – 30.09.2020.

<sup>12</sup> Werte für das Rumpfgeschäftsjahr 24.08.2020 – 30.09.2020.

<sup>13</sup> Im angegebenen Geschäftsjahr bestand ein Gewinnabführungsvertrag.

<sup>14</sup> Befreiung nach § 286 Abs. 3 S. 2 HGB in Anspruch genommen.

<sup>15</sup> k.A. = Keine Angabe.

# B.

# Weitere Informationen

## S. 23

B.1 Versicherung der  
gesetzlichen Vertreter

## S. 24

B.2 Bestätigungsvermerk des  
unabhängigen  
Abschlussprüfers

## S. 28

B.3 Hinweise

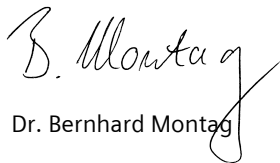
## B.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

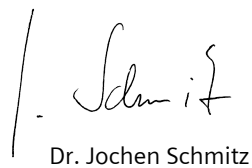
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Siemens Healthineers AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, 19. November 2020

Siemens Healthineers AG

Der Vorstand

  
Dr. Bernhard Montag

  
Dr. Jochen Schmitz

  
Dr. Christoph Zindel

## B.2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Siemens Healthineers AG, München

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Siemens Healthineers AG, München, bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Bilanz zum 30. September 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Siemens Healthineers AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, geprüft. Das Kapitel A.7.4 „Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts, einschließlich Kapitel C.4.2 „Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB“ des Geschäftsberichts 2020, auf das in Kapitel A.7.4 „Erklärung zur Unternehmensführung“ verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt:

#### Werthaltigkeit von Finanzanlagen

**Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt:** Die Überprüfung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen war ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt, da insbesondere im Rahmen der Prüfung von Anteilen an verbundenen Unternehmen aufgrund deren Wesentlichkeit sowie der Ermessensabhängigkeit der Beurteilung, ob objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert und länger anhaltende Wertminderung hindeuten, aus unserer Sicht ein erhöhtes Risiko einer fehlerhaften Bilanzierung besteht. Zudem



sind die Bewertungen der Finanzanlagen in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig.

**Prüferisches Vorgehen:** Zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen haben wir uns mit den Prozessen zur Planung künftiger Zahlungsströme sowie zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte von Anteilen an verbundenen Unternehmen befasst. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrunde liegenden Bewertungsmodelle zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Ferner haben wir die Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern der Planung, einschließlich etwaiger Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, eingeholt und untersucht, ob die Budgetplanungen allgemeine und branchenspezifische Markterwartungen widerspiegeln.

Durch stichprobenweise Soll-Ist-Abgleiche von historischen Plandaten mit den tatsächlichen Ergebnissen wurde die Planungstreue beurteilt. Die im Rahmen der Schätzung der beizulegenden Werte verwendeten Bewertungsparameter wie beispielsweise die geschätzten Wachstumsraten sowie die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensätze wurden mit öffentlich verfügbaren Marktdaten abgeglichen und gegenüber der Veränderung bedeutender Annahmen einschließlich künftiger Marktbedingungen beurteilt. Um das Wertminderungsrisiko bei Änderung wesentlicher Annahmen einschätzen zu können, haben wir auch eigene Sensitivitätsanalysen vorgenommen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit von Finanzanlagen ergeben.

**Verweis auf zugehörige Angaben:** Zu den im Rahmen der Werthaltigkeit von Finanzanlagen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss in Kapitel A.3.2 „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“.

### Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats im Geschäftsbericht 2020 verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt haben, umfassen:

- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB in Kapitel B.1 „Versicherung der gesetzlichen Vertreter“ des Berichts „Jahresabschluss zum 30. September 2020“
- die Hinweise in Kapitel B.3 „Hinweise“ des Berichts „Jahresabschluss zum 30. September 2020“
- die Versicherung der gesetzlichen Vertreter in Kapitel C.1 „Versicherung der gesetzlichen Vertreter“ des Geschäftsberichts 2020

- den Bericht des Aufsichtsrats in Kapitel C.3 „Bericht des Aufsichtsrats“ des Geschäftsberichts 2020
- Corporate Governance in Kapitel C.4 „Corporate Governance“ des Geschäftsberichts 2020
- Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen in Kapitel C.5 „Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen“ des Geschäftsberichts 2020

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild

von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen beziehungsweise das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den

für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle

Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 12. Februar 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 3. März 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2017 bis zum 30. September 2018 als Abschlussprüfer der Siemens Healthineers AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

Zusätzlich zur Prüfung des Jahresabschlusses der Siemens Healthineers AG haben wir die gesetzliche Prüfung des Siemens Healthineers Konzernabschlusses, Prüfungen von Abschlüssen von Tochterunternehmen der Siemens Healthineers AG, prüfungsintegrierte prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen sowie projektbegleitende IT-Prüfungen durchgeführt.

Andere Bestätigungsleistungen umfassten im Wesentlichen sonstige gesetzlich vorgeschriebene, vertraglich vereinbarte oder freiwillig beauftragte Bestätigungsleistungen.

### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Thomas Spannagl.

München, den 19. November 2020

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Spannagl  
Wirtschaftsprüfer



Tropschug  
Wirtschaftsprüferin

## B.3 Hinweise

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Bericht überwiegend die männliche Form verwendet. Es sind immer Personen des weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Internet: [www.siemens-healthineers.de](http://www.siemens-healthineers.de)

Presse: [www.siemens-healthineers.com/press-room](http://www.siemens-healthineers.com/press-room)

Investor Relations: [www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations](http://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations)

**Siemens Healthineers AG**  
Henkestraße 127  
91052 Erlangen, Deutschland

Telefon +49 (9131) 84-3385

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

© Siemens Healthineers AG, 2020